

# *GEMEINDEBRIEF*

*JUNI 2011 BIS AUGUST 2011*



*Evangelische Kirchengemeinde  
Leverkusen-Wiesdorf*

*[www.kirche-wiesdorf.de](http://www.kirche-wiesdorf.de)*



### Christuskirche, sonntags 10 Uhr

12. Juni	Pfingsten	Dr. Prößdorf	Abendmahl Musik für Flöte & Orgel
13. Juni	Pfingstmontag	Dr. Prößdorf	
19. Juni		Kuffner <sup>1</sup>	Gospelchor "Living Echoes" <sup>4</sup>
26. Juni		Engels	Predigtnachgespräch
3. Juli		Dr. Prößdorf	Abendmahl Matinee mit den Kölner Vokalsolisten
10. Juli		Engels / Dr. Prößdorf	Gemeindefest Gottesdienst im Freien am Matthäus-Gemeindehaus
17. Juli		Dr. Prößdorf	
24. Juli		Dr. Prößdorf	Predigtnachgespräch
31. Juli		Dr. Schmidt <sup>2</sup>	
7. Aug.		Engels	Abendmahl
14. Aug.		Engels	
21. Aug.		Scholten <sup>3</sup>	Kanzeltausch <sup>4</sup>
28. Aug.		Dr. Prößdorf	Gold- und Silberkonfirmation
4. Sep.		Dr. Schmidt <sup>2</sup>	Abendmahl
11. Sep.		Engels / Dr. Prößdorf	Anmeldung der neuen Konfirmanden & Konfirmandinnen

<sup>1</sup> *Veronika Kuffner*, Jugendreferentin des Kirchenkreises

<sup>2</sup> *Dr. Sybille Schmidt*, Prädikantin der Gemeinde Bergisch-Neukirchen

<sup>3</sup> *Bernd-Ekkehart Scholten*, Pfarrer der Kirchengemeinde Küppersteg-Bürrig

<sup>4</sup> im Rahmen der Kooperation der drei Gemeinden Wiesdorf/Rheindorf/Küppersteg-Bürrig

## Inhalt

Geistliches Wort – Immer mehr? .....	4
Urlaub im Garten... ..	6
Gemeindereise nach Florenz .....	8
Buchtip: Die Simpsons und die Philosophie .....	10
Gemeindefest .....	11
Stadtkirchenkalender .....	12
Gold- und Silberkonfirmation .....	13
Pinnwand – aktuelle Termine .....	14
Kinder und Jugend .....	16
Aus dem Presbyterium .....	20
Kooperation – Kanzeltausch – was ist denn das? .....	21
Kooperation – Musik kennt keine Grenzen .....	21
Informationsabend „GHANA“ .....	22
Im Weltladen exklusiv: Subarna-Kleinbauerntee aus Darjeeling .....	23
Gruppen und Kreise – Wochenübersicht .....	24
Aus dem Kirchenbuch .....	26
Adressen .....	27

*Das Titelbild zeigt die Kirchenente Ernie im Sommerurlaub am Strand.*



<b>Dienstag</b>	8:10 Uhr	Schulgottesdienst Dönhoffstraße (2 mal im Monat)
	10:45 Uhr	Kindergarten-Gottesdienst (2 mal im Monat)
<b>Donnerstag</b>	8:10 Uhr	Schulgottesdienst Fontanestraße (1 mal im Monat)
<b>Samstag</b>	10:00 Uhr	Kinderkirche (11.6., 2.7., 17.9.)

<b>Donnerstag</b>	18:00 Uhr	Abendandacht
-------------------	-----------	--------------

## Immer mehr?

Sommer, Sonne, Sonnenschein! Auf den Sommer mit den langen Ferien freuen sich viele. Mit den Sommermonaten verbinden viele nicht nur die Hoffnung nach wettermäßig sonnigen Tagen, sondern auch einer gefühlsmäßig aufblühenden Zeit. *Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit* – heißt es in dem munteren Sommerlied von Paul Gerhardt, das die Schönheit der in voller Blüte stehenden Natur beschreibt. Ausgehen, rausgehen, genießen, womöglich reisen in der lieben Sommerzeit – was gibt es Schöneres?

Vor kurzem las ich einen Text von Bodo Rieger aus dem Misereor Fastenkalender des letzten Jahres. Er war überschrieben mit dem Titel *Homo absurdus* – frei und etwas salopp übersetzt: *Der beklopte Mensch*. Und dieser Text lies mich einen Augenblick innehalten, beschreibt er doch ein Phänomen, das ich aus meinem Alltagsleben nur zu gut kenne:

Wir brauchen immer mehr Kilometer für ein Erlebnis.  
Wir brauchen immer mehr Stimulation für ein Lachen.  
Wir brauchen immer mehr Tätigkeiten für eine Tat.  
Wir brauchen immer mehr Ideen für eine Vision.  
Wer hat uns das gelehrt?

Wir brauchen immer mehr Bilder für ein Bild.  
Wir brauchen immer mehr Wörter für ein Wort.  
Wir brauchen immer mehr Denken für einen Gedanken.  
Wir brauchen immer mehr Empfindungen für ein Gefühl.  
Wer hat uns das gelehrt?

Wir brauchen immer mehr Zeit, um Zeit zu sparen.  
Wir brauchen immer schnellere Autos, um langsamer zu fahren.  
Wir brauchen immer mehr Maschinen und immer weniger Menschen.  
Wir brauchen immer mehr Versprechen für immer weniger Wahrheit.  
Wer hat uns das gelehrt?

Wir brauchen immer mehr für immer weniger.  
Am Ende haben wir alles verbraucht:  
Erde, Luft, Wasser, Energien, Geist, Gefühl, Hoffnungen und Menschen.  
Am Ende haben wir unseren Planeten verbraucht.  
War es das wert?

Mmh – bei manchen Dingen, die ich für den Sommer plane, hoffe ich doch schon, dass ich am Ende sagen werde: Ja, das war es wert! Allerdings gibt es auch einige Dinge, die mich noch einmal nachdenken lassen: Brauchst Du das wirklich, um glücklich zu sein? Brauchst du das wirklich,

um den Sommer genießen zu können? Brauchst du ein „Immer mehr“, um im Geist erfüllt und mit Gott im Reinen zu sein?

Gegen Ende des Liedes *Geh aus mein Herz und suche Freud* formuliert Paul Gerhardt seinen Sommerwunsch mit den Worten: *Mach in mir deinem Geiste Raum, dass ich dir werd ein guter Baum, und lass mich Wurzeln treiben. Verleihe, dass zu deinem Ruhm ich deines Gartens schöne Blum und Pflanze möge bleiben.*

Das könnte doch mal ein Vorsatz sein für diesen Sommer: Nicht mehr, nicht weiter, nicht intensiver – sondern einfach Gottes Geist Raum lassen. Und entspannt schauen, was passiert.



*Foto: Wodicka*

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer,  
Ihr *Detlev Pröbldorf*

## Urlaub im Garten...

### Hinweise zu einer Suche nach Erholung und Glück

Sommerzeit, Reisezeit. Viele machen sich auf den Weg, Neues zu entdecken oder sie fahren stets und immer wieder an den gleichen Urlaubsort (...weil man sich dort sofort zuhause fühlt!). Viele suchen in der Ferne neue Eindrücke, manche sehnen sich nach nichts anderem als nach Ruhe. Reisen eröffnet neue Horizonte, ganz ohne Zweifel. Doch: "Warum in die Ferne schweifen?" Muss das sein?

Manch einer wird nicht verreisen – Gründe dafür gibt es viele. Ich meine, dass auch, wer nicht die Koffer packt und verreist, Ruhe und Entspannung und neue Kraft für den Alltag finden kann. Und beinahe nichts ist dafür so geeignet wie der Garten!

Jeder braucht ein Dach über dem Kopf, jeder braucht einen Tisch und einen Stuhl, ein Bett, eine Behausung. Seit es Menschen gibt, gibt es Wohnstätten, egal, ob Höhle oder Zelt, ob festes Haus oder Palast. Und seit jeher gibt es Zäune, die das Grundstück, das Eigene gegen die Außenwelt, gegen die "Wildnis" abgrenzen. Und seit mindestens 2500 Jahren wird dieses Grundstück, wie groß oder klein es auch sein mag, gestaltet. Was entsteht, ist ein Garten.



Gärten sind Lebensräume und sie werden seit jeher mit dem Paradies verglichen. Sie sind in gewisser Weise ein Abbild des Paradieses auf Erden, und somit kann man Gärten als "Landschaften des Geistes" bezeichnen. Die meisten Menschen erfahren in ihrem Leben, dass das Paradies, wie immer man es sich vorstellen mag, verloren ist. Aber die meisten haben auch den Wunsch, es möge einen Ort des Friedens geben, einen Ort, an dem vollkommene Harmonie zu erfahren ist.

In einem Garten gibt es Bäume und Blumen, Obstpflanzen bisweilen, Vögel und anderes Getier. Zu einem Garten gehört Wasser: ein Teich, ein kleiner Springbrunnen oder ein Wasserspiel.

Der Garten ist ein Ort, an dem es sich gut sein lässt. Die restliche Welt bleibt außen vor. Im Garten können die Beschwerlichkeiten des Lebens überwunden werden. Dabei macht der Garten auch Arbeit – jeder, der gärt, weiß dies. Doch die Arbeit gehört dazu. Wer mehrere Stunden gebückt Unkraut gejätet hat, spürt die Ermattung, aber vor allem auch die Freude am Ergebnis. Wer gepflanzt hat, lernt Geduld. Lernt, dass Wachsen und Gedeihen nicht ausschließlich "machbar" sind.

Wie schön es ist, am frühen Morgen mit nackten Füßen über das taufeuchte Gras zu gehen! Wie schön es ist, unter einem Himmel zu stehen, wenn die rosenfarbige Morgenröte den Garten überzieht! Wie schön es ist, im mittäglichen lichten Schatten zu sitzen und sich die Haut vom Wind, der in den Blättern der Bäume spielt, streicheln zu lassen! Wie schön ist's, dem leisen Plätschern eines Wasserspiels zuzuhören und einfach nichts zu tun! Wie schön ist es, zu sitzen und die Füße in die Sonne zu strecken! Wie schön ist es, die Blüten der Blumen zu genießen, die in den wunderbarsten Farben blühen!



Wie schön ist es dann, den Tag vergehen zu lassen und zu erleben, wie die Nachtschwärze sich allmählich des Gartens bemächtigt. Der Garten spricht alle Sinne an, und man kann nicht nur tiefe Einsichten in das Wesen der Natur finden, sondern auch in sich selbst.

Sommerzeit, Reisezeit – warum es nicht mal mit einer Reise zu sich selbst versuchen?

Ich höre schon den Einwand: Was, wenn man nicht das Glück hat, einen Garten zu haben? Dann macht's auch ein Balkon! Ich kenne Menschen, die einen winzigen Balkon haben und der dennoch nicht dazu dient, darauf all das zu lagern, was in der Wohnung keinen Platz mehr findet, sondern die ihren kleinen Balkon als "Garten en miniature" zu gestalten verstehen, mit viel Liebe und Phantasie. Und wenn noch nicht einmal ein Balkon zur Verfügung steht? Dann gibt es, auch bei uns glücklicherweise, die Möglichkeit, öffentliche Gärten und Parks aufzusuchen – und dabei etwas zu finden, was so wichtig ist wie die Luft zum Atmen, nämlich einen kleinen Zipfel des Glücks. Oder, um es mit den Worten der Dichterin Emily Dickinson zu sagen:

*Man macht eine Wiese mit einem Klee oder einer Biene, / einem Klee und einer Biene / – und Phantasie. / Die Phantasie tut's auch allein, / sollten Bienen selten sein.*

Viel Glück bei der Suche nach dem Glück!  
Ihr *Christoph Engels*

## Gemeindereise nach Florenz

Florentia – die „blühende“ Stadt. Florenz ist einzigartig. Es gibt vieles zu erleben und zu entdecken. Gegründet wurde die Stadt bereits in der Zeit des Kaisers Augustus und erlebte schnell eine außergewöhnliche Blüte. In der Zeit der Medici erwachte hier der italienische Humanismus und Künstler wie Leonardo da Vinci, Botticelli, Brunelleschi, Giotto und ungezählte andere machten Florenz weltberühmt. Bis auf den heutigen Tag spürt man das besondere Flair der Stadt – hinzu kommt das wunderbare Licht der Toskana, das von Albert Camus einmal als eine der schönsten Schöpfungsgaben Gottes bezeichnet wurde. Farbe und Licht, Zeugnisse großartiger Architektur und eine gelassene Lebensfreude kennzeichnen Florenz. Dass man auch noch ausgezeichnet essen kann, versteht sich beinahe von selbst.

Nach den Reisen nach Rom, nach Paris und nach Wien gibt es im Jahr 2012 wieder eine Gemeindereise – und diesmal geht es nach Florenz!



Die Reise wird stattfinden **vom 26. August bis zum 2. September 2012** und kostet ca. 790,- € im Doppelzimmer und 950,- € im Einzelzimmer. Im Reisepreis sind enthalten: der Transfer von Leverkusen nach Düsseldorf und wieder zurück, der Flug von Düsseldorf nach Florenz und wieder zurück, der Transfer zum Hotel, Übernachtungen im \*\*\*-Sterne-Hotel mit Frühstück, das Abendessen in einem externen Restaurant, eine Fahrkarte für den Nahverkehr in Florenz, alle Stadtführungen und die Eintritte in die Museen. Auch eine Reiserücktrittsversicherung ist bereits in diesem Betrag enthalten.

Wenn Sie also Lust und Zeit haben, mit anderen Gemeindegliedern gemeinsam nach Florenz zu reisen, dann melden Sie sich bis zum 15. September 2011 mit dem untenstehenden Abschnitt bei Horst & Barbara Plängsken an. Ihre Anmeldung ist verbindlich und gültig, wenn Sie den Betrag von 250,- € auf das Konto des Fördervereins der Kirchengemeinde (Konto-Nr. 1011967015 bei der KD-Bank Dortmund, BLZ 35060190) überwiesen haben.

*Christoph Engels*



.....

Hiermit melde ich mich verbindlich zur **Reise nach Florenz vom 26.8.–2.9.2012** an. Den Betrag von 250,- € habe ich am ..... überwiesen.

Name: .....

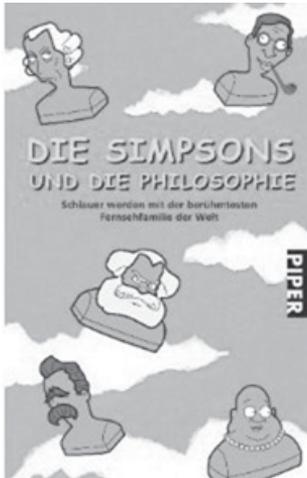
Adresse: .....

Telefon / E-mail: .....

Unterschrift: .....

## Buchtipp: Die Simpsons und die Philosophie

Sommerzeit, Lesezeit! Im Sommer verreisen Viele nicht nur „tatsächlich“, sondern finden auch noch Zeit, „endlich mal wieder“ zu lesen – was sie sich schon so lange vorgenommen haben, und begeben sich auf diese Weise ebenfalls auf eine Reise. Eine Entdeckungsreise vielleicht. Zeit zum Lesen heißt auch Zeit zum Nachdenken. Der Untertitel des diesmal empfohlenen Buches verheißt ein „Schlaues werden mit der berühmtesten Fernsehfamilie der Welt“.



Philosophie wird nicht selten als eine „trockene Angelegenheit“ angesehen, mühselig und wenig entspannend. Dabei sind die Fragen der Philosophie stets aktuell. Ob es um Erkenntnis ganz grundlegend geht, oder um die Ruhe und Stille, die ein gutes Leben ermöglichen, ob es um ethische Fragen geht (Wie soll ich handeln?) oder um die Unterscheidung von Gut und Böse – oder sogar um die Grundbedingungen des Denkens – all das sind Fragen, die jeder Mensch sich stellt. Mal mehr, mal weniger drängend. Nicht nur einfach vollkommen unbewusst zu leben, sondern sich Gedanken zu machen, kann durchaus unterhaltsam sein! Das beweisen die Figuren aus Springfield.

Philosophen und Schriftsteller haben sich daran gemacht, philosophische Essays über Popkultur zu schreiben. Die Simpsons sind weit mehr als irgendeine Familie: An Marges Küchentisch geht es um nicht weniger als die Grundfragen der Menschheit.

Homer Simpson verkörpert in gewisser Weise die Tugenden, die schon Aristoteles als besonders wichtige hervorhebt. Von Maggie kann man etwas lernen über den Wert des Schweigens. Und inwiefern Bart ein legitimer Nachfolger Nietzsches ist, wird kenntnisreich erläutert...

In den elf ebenso brillanten wie auch komischen Betrachtungen begegnen dem Leser nicht nur die Simpsons selbst, sondern auch die „besten Philosophen aller Zeiten“, angefangen bei Aristoteles und Sokrates über Laotse, Buddha, Epikur und Platon, über Marc Aurel und Descartes bis hin zu Kant, Hegel, Schopenhauer und Nietzsche, Wittgenstein, Heidegger, Sartre und Camus...

Keine Bange! Man muss nicht Philosophie studiert haben, um dieses Buch zu verstehen. „Die Simpsons und die Philosophie“ ist eine kleine Philosophiegeschichte und ein kurzweiliges Lesevergnügen gleichermaßen, das einlädt zum Nachdenken über das eigene Leben und das Verständnis der Welt – perfekt für den Urlaub, egal ob in der Ferne oder auf „Balkonien“!

„Die Simpsons und die Philosophie“ sind erschienen bei Piper und in jedem Buchhandel für 8,95 € erhältlich.

*Christoph Engels*

## Gemeindefest

„**Hallo Nachbarn!**“ – alle Jahre wieder ertönt dieser Ruf! Oft werden wir schon im Frühjahr gefragt, ob und wann denn das große Fest stattfinden wird... Alljährlich ist unser Gemeindefest Treffpunkt für viele Menschen aus der Nähe und aus der Ferne, viele sind mit dem Fest eng verbunden und freuen sich darauf, wenn es wieder soweit ist. Und natürlich feiern wir auch in diesem Jahr!



Nämlich am **10. Juli!** Da in diesem Jahr die Fußballweltmeisterschaft der Frauen stattfindet (und ja sogar Leverkusen einer der Spielorte ist!), nimmt der Gottesdienst, der zusammen mit Jugendlichen aus der Gemeinde vorbereitet und gestaltet wird, Bezug auf dieses besondere Ereignis! Unter dem Motto: **Gottes Tor steht allen offen!** beginnen wir den Festtag um 10 Uhr mit unserem „Gottesdienst im Freien“ auf dem Platz vor dem Matthäus-Gemeindehaus in der Karl-Bosch-Straße.

Danach wird es wieder allerlei Programmpunkte zur Unterhaltung geben, Essen und Trinken wird ausreichend vorhanden sein. Aber das Wichtigste bei einem Fest sind natürlich die Menschen, die daran teilnehmen! Und so freuen wir uns auf viele Gäste aus der Gemeinde und der Nachbarschaft – und wir hoffen natürlich auf sommerliches Wetter!

Wir laden Sie alle herzlich ein und grüßen Sie herzlich,  
für das Vorbereitungsteam

*Christoph Engels*



## Stadtkirchenkalender

Noch bis zum Beginn der Sommerferien am 24. Juli ist in der Christuskirche die Ausstellung „Von Sammlerunikaten und Kirchenfenstern“ von Katja Ploetz zu sehen. Dazu ist die Kirche unter der Woche wie gewohnt geöffnet:

Mittwoch bis Freitag	15–18 Uhr
Samstag	11–15 Uhr

Außerdem gibt es im Juni und Juli weitere interessante Veranstaltungen – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Donnerstag, 9. Juni 2011 – 19:30 Uhr

#### **Die Wege des Herrn sind unergründlich XII**

#### **Filmabend: Das kreative Universum (im Kommunalen Kino!)**

Die Naturwissenschaft gilt heute als die Wissensautorität. In ihrem Bereich regieren keine göttlichen oder übernatürlichen Kräfte, sondern messbare Phänomene wie Naturgesetze und Moleküle. Andererseits fühlen sich immer mehr Menschen zu spirituellen Weltbildern hingezogen, die ihnen scheinbar umfassendere Sinnhorizonte bieten. Wie sind diese verschiedenen Welten zu vereinbaren? Leben wir in einer Art kultureller Schizophrenie, wo man sich öffentlich zur Evolutionstheorie bekennt, aber privat doch lieber an Engel, Schamanen, Götter und Geister glaubt? Die Dokumentation von 2010 wird im Kommunalen Kino (Am Büchelter Hof 9) in Zusammenarbeit mit der Kasinogesellschaft gezeigt. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit Dr. Detlev Pröbldorf (Theologe) und Dr. Reinhold Schaaf (Astrophysiker). FSK ab 6. Der Eintritt beträgt 4,- €.

### Donnerstag, 30. Juni 2011 – 15:00 Uhr

#### **Vortrag: Die Bevölkerungsentwicklung Leverkusens im Spiegel der Kirchenbauten**

Die ehemalige Kultur-Redakteurin des Leverkusener Anzeigers Ingeborg Schwenke-Runkel wird auf Einladung des Frauenrings Leverkusen einen Vortrag halten, der sich mit dem Wachsen der Stadtbevölkerung und der Entwicklung Leverkusens im Spiegel der Kirchbauten beschäftigt. Der Eintritt ist frei.

### Sonntag, 3. Juli 2011 – 10:00 und 11:30 Uhr

#### **Matinee mit den Kölner Vokalsolisten**

Im Gottesdienst (10:00 Uhr) und im anschließenden Kurzkonzert (11:30 Uhr) präsentieren die Kölner Vokalsolisten unter der Leitung von Marcus Creed ein hochklassiges Programm mit Barockmusik, Volksliedern, nordamerikanischer Chormusik und neuen Werken. Alle sechs SängerInnen des Ensembles sind konzertierende Solisten und bekannt durch vielfache Rundfunkeinspielungen. Der Eintritt ist frei. Die Kollekte nach dem Konzert ist für die Kirchenmusik bestimmt.



**Samstag, 16. Juli 2011 – 20:00–22:00 Uhr**

**Orgel hautnah – Ökumenisches Orgelkonzert in zwei Kirchen**



Keine Lust auf Grillen oder Garten? Dann sind Sie eingeladen, ein buntes Orgel-Programm mit verschiedenen Sängern und Instrumentalisten in der Evangelischen Christuskirche und in der Katholischen Herz-Jesu-Kirche zu erleben:

Ab **20:00 Uhr** wird in der Christuskirche zunächst etwa 45 Minuten „Orgel hautnah“ geboten: Für bis zu 40 Personen gibt es Plätze auf der Orgelempore (Platzreservierungen über das Gemeindebüro: Tel. 0214-8300022).

Ab **21:15 Uhr** wird das Konzert in der Herz-Jesu-Kirche fortgesetzt. Zu hören sind u.a. drei der schönsten „Ave Maria“-Kompositionen (Bach/Gounod, Schubert, Caccini), eine Komposition der Leverkusener Komponistin Stepalska-Spix über „Ein feste Burg“, die Orgelmesse von Franz Liszt sowie das Magnificat von Webber. Dabei wirken u.a. mit: Irmke von Schlichting, Sopran; Joanna Stepalska-Spix, Flöte; Georg Bongartz, Oboe; Michael Kristahn und Christian Röske, Orgel, die auch zusammen vierhändig/vierfüßig spielen. Eine Kollekte am Ausgang für die Kirchenmusik beider Kirchen ist willkommen.

Pfarrer *Dr. Detlev Prößdorf* / Kantor *Michael Kristahn*

## **Gold- und Silberkonfirmation am Sonntag, den 28. August 2011**

Sind Sie **1961** oder **1986 konfirmiert**? Wenn ja, laden wir Sie herzlich ein zu einem Festgottesdienst anlässlich der Goldenen und Silbernen Konfirmation am Sonntag, den **28. August 2011, um 10 Uhr** in die **Christuskirche**.

Wir wollen uns erinnern an den Segen Gottes, der Ihnen damals zugesprochen wurde. Und – wenn Sie mögen – wird er Ihnen an diesem Tag noch einmal zugesprochen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird es einen kleinen Empfang geben, bei dem Sie die Möglichkeit haben, alte Erinnerungen auszutauschen, vielleicht manch alten Bekannten aus der Jugend wiederzusehen, den sie Jahre nicht gesehen haben, sich zu erzählen, was in den vergangenen Jahren alles geschehen ist, und so manches mehr.

Wenn Sie also 1961 bzw. 1986 zur Konfirmation gegangen sind, dann freue ich mich, wenn Sie an diesem Tag dabei sein können. Zur besseren Vorbereitung wären wir für eine kleine Rückmeldung an unser Gemeindebüro dankbar: Tel. 0214-8300022.

Ihr Pfarrer *Dr. Detlev Prößdorf*

## Spätlese

Matthäus-Gemeindehaus, Karl-Bosch-Str. 2

17.-21. Juli Städtereise nach Regensburg (ausgebucht)

August Ferien

8. Sept. Kunsthalle Bonn "Max Liebermann"

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten

Horst Plängsken, ☎ 65102

## Demenz-Café „Augenblick“

ein unentgeltliches Betreuungsangebot für Demenz-Kranke

6. Juni

4. Juli

1. Aug.

Phantasiereise ans Meer

Wir basteln für das Gemeindefest

Ferienerinnerungen

jeweils von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Matthäus-Gemeindehaus  
vorherige Anmeldung bei Michaela Nell-Gueye erbeten  
☎ 8405150 (werktags ab 18:00 Uhr)

## Trödelmarkt

Am 24.09.2011 von 10 bis 16 Uhr veranstaltet die Evangelische Jugend Leverkusen-Wiesdorf vor der Christuskirche einen Trödelmarkt zu Gunsten der Kinder- und Jugendarbeit. Auch Sie haben wieder die Möglichkeit, sich mit einem Stand uns anzuschließen. Gegen eine Spende von 4,- € pro laufenden Standmeter sind Sie dabei! Tische und Zubehör werden NICHT von uns zur Verfügung gestellt.

Anmeldung bei Michaela Bolz im Jugendbüro

☎ 3103856

michaela.bolz@ekir.de

## "Informationsabend" Ghana

am Dienstag, 14. Juni, 19 Uhr im Matthäus-Gemeindehaus – mehr dazu auf Seite 22.

## Gemeindefest

In diesem Jahr feiern wir unser Gemeindefest am 10. Juli ab 10 Uhr – mehr dazu auf Seite 11.

## **Frauenhilfe**

Alte Sakristei, Christuskirche

- 8. Juni Das Volk Israel – geliebt und gehasst (Pfarrer Dr. Detlev Pröbldorf)
- 22. Juni Notfallseelsorge – Frau A.-C. Boddenberg stellt ihre Arbeit vor
- 6. Juli Wir begrüßen den Sommer mit Singen und Spielen
- 20. Juli Wir lesen aus dem Buch "Mein erfundenes Land" von Isabel Allende
- 3. bis 31. Aug. Ferienzeit, keine Frauenhilfe
- 14. Sep. "Asiatische Märchen" (mit Monika Müller)
- 28. Sep. Jung und Alt – das Miteinander der Generationen

Ruth Bertram, ☎ 2066296

## **Matthäus-Frauenhilfe**

Matthäus-Gemeindehaus, Karl-Bosch-Str. 2

- 15. Juni Notfallseelsorge (Besuch von A.-C. Boddenberg)
- 29. Juni „Da wird dein Herz sein!“ – ein Erlebnisbericht vom Kirchentag
- 13. Juli bis 24. Aug. Ferienzeit, keine Frauenhilfe
- 7. September „Dank, Klage, Bitte, Lob“ – Psalmen im Licht der Gegenwart

Pfarrer *Christoph Engels*, ☎ 46246

## **Wir suchen**

eine funktionsfähige Waschmaschine für die Christuskirche.  
Wenn Sie eine haben, dann melden Sie sich doch bei Pfarrer  
Dr. Detlev Pröbldorf, ☎ 41835

Aktuelle Termine finden Sie auch auf unserer Internetseite:

**[www.kirche-wiesdorf.de](http://www.kirche-wiesdorf.de)**

<b>Montag</b>	13:30 - 16:00 Uhr	Hausaufgabenbetreuung (bis 6. Schuljahr)
	18:00 - 19:30 Uhr	Mädchengruppe (12-14 Jahre)
<b>Dienstag</b>	10:45 - 11:15 Uhr	Spatzenchor (ab 5 Jahre – Kindertagesstätte, 14tg.)
	17:30 - 19:00 Uhr	Konfifacé (ab 12 Jahre)
	20:00 - 22:00 Uhr	Jugendgruppe „Die DiJuGru“ (ab 20 Jahre)
<b>Mittwoch</b>	13:30 - 16:00 Uhr	Hausaufgabenbetreuung (bis 6. Schuljahr)
	16:00 - 17:00 Uhr	Spiel- und Spaßprojekt für Kinder (8-12 Jahre)
	18:00 - 19:30 Uhr	<b>NEU:</b> Jugendgruppe (ab 13 Jahre für alle Konfirmierten)
<b>Donnerstag</b>	13:30 - 16:00 Uhr	Hausaufgabenbetreuung (bis 6. Schuljahr)
	16:00 - 17:00 Uhr	Kinderchor Singing Birds (8-12 Jahre)
<b>Freitag</b>	16:00 - 17:30 Uhr	Kindergruppe „Die Power-Kleckse“ (6-12 Jahre)
<b>Samstag</b>	10:00 - 11:30 Uhr	Kinderkirche (Christuskirche) 11.6., 2.7., 17.9.

Wo? Wenn nicht anders angegeben: Matthäus-Gemeindehaus (Karl-Bosch-Str. 2)  
Informationen zu den musikalischen Angeboten bei Michael Kristahn, Tel. 0214-86099811



*Projekttag 2011 in  
Kooperation mit der  
Realschule am  
Stadtpark  
Thema: "Lifestyle"*

## Kinderfreizeit in den Herbstferien

Für wen? Kinder von 7 bis 12 Jahren  
 Wann? Montag, 24.10. bis Freitag, 28.10.2011  
 Wohin? Mechernich / Eifel  
 Kosten? 120,- €

In diesem Jahr wollen wir eine erlebnisreiche Woche mit vielen Kindern im schönen Freizeitheim "Weiler am Berge" in der Eifel verbringen. Mitfahren können Mädchen und Jungen, die Lust auf eine gemeinsame Zeit mit Ausflügen, Spielen, Basteln, Singen am Lagerfeuer und Nachtwanderungen haben.

Zum Freizeitheim gehören ein großer Fußballplatz und ein Basketballfeld sowie ein Tischtennisraum mit Billard- und Kickertisch. Ein nettes Kochteam wird für unser leibliches Wohl sorgen. Unser Team freut sich auf eine gemeinsame und sicherlich unvergessliche Woche.

Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 15 Kindern.

Anmeldeschluss ist Freitag, der 9. September 2011.

Anmeldung im Jugendbüro  
 bei Michaela Bolz  
 0214-3103856  
 michaela.bolz@ekir.de



Jeden Mittwoch von 18:00 bis 19:30 Uhr  
Start am 8. Juni 2011

Ein paar von den Konfis mögen denken: "Wenn ich erst mal konfirmiert bin, habe ich den ganzen Kram hier hinter mir und dann kann ich diese Stunde in der Woche anders verplanen." Doch – wir haben es immer wieder erlebt! – ein paar sagen auch: "Was soll ich denn jetzt am Dienstag machen?" – und stellen fest: Es war insgesamt eine gute Zeit.

In den letzten eineinhalb Jahren haben wir uns besser kennen gelernt: In der Kleingruppenarbeit im Unterricht, beim "Hamburger essen" und "Graffiti sprühen" im Konfifacé und auch bei den vielen letzten Vorbereitungstreffen vor der Konfirmation.

Die Zeit nach der Konfirmation ist genau die richtige, finden wir, mit einer neuen Jugendgruppe anzufangen.

Auf Euch wartet ein buntes Programm mit spannenden Aktionen, Gesprächen in lockerer Atmosphäre und – wenn es passt – gelegentlichen Ausflügen. Es ist zwar nicht der gewohnte Dienstagnachmittag, aber es kann schnell so sein, dass der spätere Mittwochnachmittag zu einem festen "Termin" im Kalender wird.

Herzliche Einladung an alle Konfirmierten aus diesem Jahr!  
Es freut sich auf viele Teilnehmer



Eure Jugendleiterin *Michaela Bolz* und Team



## Termine, Termine, Termine

### Gottesdienst am Gemeindefest

Der diesjährige Gemeindefestgottesdienst am Sonntag, den 10. Juli wird von den Ehrenamtlichen der Kinder- und Jugendarbeit vorbereitet und durchgeführt.

### Grillfest vor den Sommerferien

Das traditionelle Grillfest für alle Jugendlichen und junge Erwachsenen der Gemeinde, das immer vor Beginn der Ferien stattfindet, wird in diesem Jahr am Dienstag, den 19. Juli ab 18 Uhr sein. Die Vorbereitung und Durchführung übernehmen die Teamer und Teilnehmer des Konfificafés.

Um Voranmeldung im Jugendbüro bis Freitag, den 15. Juli wird gebeten, die Kostenbeteiligung beträgt 2,- € für Essen und Getränke.

### Sommerpause

In den Sommerferien finden keine Kinder- und Jugendgruppen statt. Die Teamer fahren mit auf die Freizeit oder haben selber Urlaub. In der Woche nach den Schulferien, also ab dem 6. September, sind wir wieder für Euch da.

Allseits schöne Ferien wünscht  
Eurer Team der Kinder- und Jugendarbeit



### Flohmarkt

Am Samstag, den 24. September von 10 bis 16 Uhr veranstaltet die Evangelische Jugend Leverkusen Wiesdorf vor der Christuskirche wieder einen Trödelmarkt zu Gunsten der Kinder- und Jugendarbeit. Dafür suchen wir noch viele ehrenamtliche Verkaufstalente.

Dafür suchen wir noch guterhaltene Sachen wie: Bücher, Spiele, Vasen, Spielsachen, Gläser, Geschirr und Sonstiges. Abzugeben ist dieses im Jugendbüro zwischen dem 6. und 16. September 2011.

### Internet

Alle Gruppen und Aktionen der Kinder- und Jugendarbeit findet ihr auch unter:

**[www.kirche-wiesdorf.de](http://www.kirche-wiesdorf.de)**

Dort findet ihr auch zahlreiche Fotos von den Freizeiten und Projekten sowie aktuelle Hinweise.

## Aus dem Presbyterium

Neben dem „Alltagsgeschäft“ der Gemeindeleitung versuchen wir, uns einmal im Jahr ein Wochenende freizuhalten von allen anderen Verpflichtungen – und dann über Dinge nachzudenken, die sonst zwar nicht vergessen würden, aber doch nicht in der gebotenen Ausführlichkeit behandelt werden können. So auch in diesem Jahr – auf unserer diesjährigen Tagung haben wir uns mit einem aktuellen Thema befasst, das zunächst abstrakt klingen mag, sich aber als spannend und zukunftsweisend erwies: der so genannten „Milieutheorie“ und den sich daraus ergebenden Möglichkeiten für die Angebote in unserer Gemeinde. Milieutheorie – für manche war dies ein bisher vollkommen unbekanntes Feld. Es hat sich jedoch gezeigt, wie spannend es sein kann, über verschiedene Milieus nachzudenken – oder sie zunächst einmal genauer zu betrachten. Auf der Basis sozialwissenschaftlicher Untersuchungen haben wir sechs verschiedene Milieus „unter die Lupe“ genommen und haben dabei festgestellt, dass es diese Milieus auch bei uns in der Gemeinde gibt:

Die „Hochkulturellen“ und die niveauvolle Kirche, die „Bodenständigen“ und die Kirche im Dorf, die „Mobilen“ und die Kirche für die Anderen, die „Kritischen“ und die aufgeschlossene Kirche, die „Geselligen“ und die freundliche Kirche, die „Zurückgezogenen“ und die verlässliche Kirche – all dies gibt es auch bei uns. Wer was von Kirche erwartet, wen Kirche und Gemeinde mit ihren Angeboten erreichen können, und schließlich auch die Fragen von Machbarkeit (bei den verfügbaren Ressourcen) wurden ins Auge gefasst. Kurzweilig war das Spiel zu Beginn der Tagung, bei dem die Mitglieder des Presbyteriums in verschiedene Rollen schlüpfen mussten und von einem Moderator befragt wurden, was sie von Kirche und Gemeinde erwarten. In den darauf folgenden Arbeitseinheiten wurden die neu gewonnenen Erkenntnisse auf unsere Gemeinde bezogen. Für alle war es jedenfalls ein interessantes Wochenende.

Und wieder soll ein Hinweis „in eigener Sache“ nicht fehlen! Wir haben in der letzten Zeit zwei neue Presbyter und eine neue Presbyterin gewinnen können (*Klaus Gondolf, Maik Opper* und *Anne Musiol*), aber wir sind immer noch nicht „vollzählig“! Die Mitarbeit im Leitungsgremium nimmt nicht wenig Zeit in Anspruch, aber es ist eine interessante Arbeit – und so wiederhole ich, was Sie auch in den letzten Ausgaben unseres Gemeindebriefes schon lesen konnten: wenn Sie jemanden kennen, dem Sie dieses Amt zutrauen, oder wenn Sie selbst Lust haben, sich an dieser wichtigen Stelle der Gemeinde zu engagieren, dann melden Sie sich doch bei einem der beiden Pfarrer oder bei einem Presbyter oder einer Presbyterin! Und merken Sie schon einmal vor: im kommenden Jahr wird im Frühjahr die nächste Wahl zur Gemeindeleitung stattfinden – Sie werden über alle Schritte dieser Wahl so zeitig informiert, dass Sie auf jeden Fall daran teilnehmen können.

Pfarrer *Christoph Engels*, Vorsitzender des Presbyteriums

## Kanzeltausch – was ist denn das?

Natürlich werden nicht die Kanzeln in den Kirchen ausgetauscht – das wäre ja ein „Schuldbürgerstreich“, ein unsinniges Tun! Ganz und gar nicht unsinnig dagegen ist das Vorhaben, dass dann und wann jemand anderes zu Gast ist, um mit der Gemeinde den Gottesdienst zu feiern. Der Gottesdienst ist das Zentrum des Gemeindelebens – die sonntägliche Feier eine heilsame Unterbrechung des Alltags. Gewohnheiten sind durchaus nicht immer gut, der regelmäßige Besuch des Gottesdienstes ist jedoch im Gegenteil eine gute Übung – hier finden die Menschen Orientierung und Kraft, Anregungen zum Nachdenken und erleben Gemeinschaft. Zu dieser Gemeinschaft gehört auch der Pastor, lateinisch wörtlich der *Hirte*. Und die Schafe kennen ihren Hirten. Und das ist auch gut so. Darüberhinaus erleben es Viele als interessante Bereicherung, auch ab und zu jemand Anderen zu hören und seinen Gedanken zu folgen. So etwas nennt man in der Kirche „Kanzeltausch“. Im Rahmen unserer Kooperation haben die Pfarrerrinnen und Pfarrer von den Presbyterien den Auftrag bekommen, über Möglichkeiten eines regelmäßigen Tausches (und damit Austausches) nachzudenken. Zweimal im Jahr sollen die Geistlichen aus den drei Gemeinden in jeweils einer anderen Gemeinde Gottesdienst feiern. Und die Gemeindeglieder sind eingeladen, die „Nachbar“pfarrer/innen besser kennenzulernen. Hinweise zu diesem Projekt finden Sie in Ihren jeweiligen Ausgaben der Gemeindebriefe im Gottesdienstplan.

Wir freuen uns auf die Bereicherung, die wir mit diesem Projekt erzielen können.

*Christoph Engels*, Pfarrer in Wiesdorf

## Musik kennt keine Grenzen

Wo man singt... Wenn es nach dem musikalischen Angebot in unseren Gemeinden geht, kann man bei uns so einiges erleben. Um uns dies auch gegenseitig erleben zu lassen, haben die Kirchenmusiker im Rahmen der Kooperation für 2011 einen Austausch geplant. So sollen die Chöre, Kindergruppen und Instrumentalkreise in anderen Gemeinden jeweils gastieren und aus ihrem Repertoire den Gottesdienst vor Ort ausgestalten.

### **Am 19. Juni:**

- in der Christuskirche der Gospelchor „Living Echoes“ (Küppersteg-Bürrig)
- in der Petruskirche die Stadtkantorei Leverkusen (Wiesdorf)

### **Am 26. Juni:**

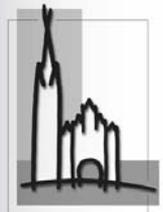
- in der Hoffnungskirche das Flötenensemble „Flautiamo“ (Küppersteg-Bürrig)
- in der Petruskirche der Kirchenchor aus Rheindorf

und zum Eintragen in den Kalender:

Am 13. November gestaltet den Gottesdienst in der Hoffnungskirche die Gospelwerkstatt Leverkusen (Wiesdorf). Wir freuen uns, wenn Sie als Gemeindeglieder durch Ihren Besuch die Kooperation unterstützen.

*Andreas Zopf*, Kantor in Küppersteg-Bürrig, *Michael Kristahn*, Kantor in Wiesdorf, *Kirsten Prößdorf*, Kantorin in Rheindorf

*Das Bogensymbol mit den drei Gemeindeglogos wird Sie in Zukunft auf gemeinsame Projekte im Rahmen der Gemeindekooperation hinweisen.*



# Informationsabend „GHANA“

**am Dienstag, 14. Juni, 19 Uhr**  
**im Matthäus-Gemeindehaus, Karl-Bosch-Straße 2**

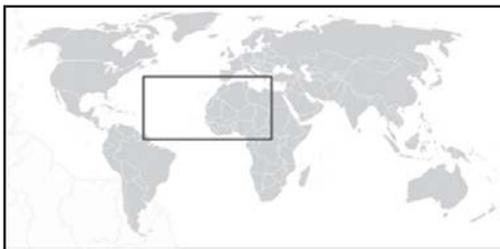
Warum scheinen die Menschen in Westafrika so glücklich, obwohl sie Errungenschaften wie elektrisches Licht, Waschmaschine und viele andere Dinge, die unser Leben so erleichtern, nur vom Hörensagen kennen und obwohl eine gute medizinische Versorgung nach westlichem Standard fehlt?

Die Hebamme und Heilpraktikerin **Erika Goyert-Johann** ist wieder einmal aus Afrika in ihre bergische Heimat zurückgekommen, nachdem sie ihre Arbeit auf der Insel Bomigo in der Volta-region fortgesetzt hat. Ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist der Unterricht in Geburtshilfe, um die Säuglingssterblichkeit zu mindern. Darüber hinaus macht sie die Menschen kundig, ihre medizinische Grundversorgung weitgehend eigenständig zu übernehmen.

Schon einmal ist Erika Goyert-Johann bei uns zu Gast gewesen und hat von ihrer Arbeit und ihren Erlebnissen in Ghana berichtet – nun kommt sie wieder und alle Interessierten sind herzlich eingeladen zu einem besonderen Gemeindeabend.

Lassen Sie sich in eine ganz andere Welt entführen!!

*Wilhelm Goyert / Christoph Engels*



*Quelle: wikipedia*



## Im Weltladen exklusiv: Subarna-Kleinbauerntee aus Darjeeling

Viele Fair-Trade-Produkte gibt es erfreulicherweise heutzutage im normalen Handel. Aber die Auswahl ist nirgends so groß wie im Eine-Welt-Laden – einige Produkte werden exklusiv nur in den Weltläden vertrieben. Zu ihnen gehört seit einiger Zeit auch der Subarna-Kleinbauerntee.

Mit diesem Tee hat es eine besondere Bewandnis. Normalerweise stehen Großpflanzungen und Kleinbauern in harter Konkurrenz. Oft genug sind die Kleinbauern die Verlierer dieses Konkurrenzkampfes. Bei der großen Teepflanzung „Tea Promoters India“ (TPI), einem lang-jährigen Partner der GEPA, lief es anders. Deren Besitzer entschloss sich, die Kleinbauern seiner Region bei der Gründung einer Kooperative zu unterstützen. Die mittlerweile 93 Mitglieder wurden von TPI geschult und beraten. Die Tee-Setzlinge zum Start der Produktion wurden aus dem GEPA-Mehrpreis von 1 Euro pro Kilogramm finanziert und außerdem können die Kinder der Kleinbauern die weiterführende Schule im TPI-Teegarten Samabeong besuchen.

Im Frühjahr 2005 konnten die ersten 300 Kilogramm Tee der neuen Kleinbauernkooperative Subarna über die Weltläden in Deutschland verkauft werden. Und neuerdings gibt es eine zweite Teesorte der „Subarna Tea Cooperative“, einen Darjeeling Schwarztee mit Ingwer und Orange. Dieser „Subarna Ingwer Orange“ ist nur im Eine-Welt-Laden erhältlich. Kommen Sie vorbei und testen Sie dieses neue Produkt aus dem „Weltladen Exklusiv“-Sortiment!

*Günter Rodina-Roufs*

(Die Informationen stammen aus „GEPA AKTUELL“ Nr. 4/2010)

<b>Öffnungszeiten:</b>	
Mi, Do, Fr	10:00 – 18:00 Uhr
Sa	10:00 – 16:00 Uhr
Otto-Grimm-Str. 9	
51373 Leverkusen	
Tel.: 0214-47575	
<a href="http://www.weltladen-christuskirche.de">www.weltladen-christuskirche.de</a>	





DIE GEMEINDEVORWAHL LAUTET  
0214

---

## Montag

- 10:00 Uhr **Besuchsdienstkreis**  
(3. Mo. im Monat) *Marga Mohren, ☎ 43291*
- 15:00 Uhr **Spielegruppe für Senioren**  
(2. Mo. im Monat) *Lilo Laier, ☎ 46691*
- 15:30 - 17:30 Uhr **Tischtenniskreis (für Senioren)** *Waltraut Lipken, ☎ 43483*
- 19:30 - 21:00 Uhr **Strickis**  
(2. Mo. im Monat) *Petra Pommer, ☎ 44550*
- 20:00 - 22:00 Uhr **Flötenkreis**  
(2. und 4. Mo. im Monat) *Helga Hirsch, ☎ 56345*  
*Waltraut Lipken, ☎ 43483*
- 

## Dienstag

- 19:00 Uhr **Ü30-Gesprächskreis**  
(14. Juni., 5. Juli, 13. Sep.) *Dr. Detlev Pröbldorf, ☎ 41835*
- 19:00 - 21:00 Uhr **Ökumenischer Bibelgesprächskreis** *Christoph Engels, ☎ 46246*  
(1. Di. im Monat)
- 19:00 - 21:00 Uhr **Bibelkreis** *Dr. Sibylle Schmidt, ☎ 8505963*  
(14. Juni, 12. Juli, 13. Sep.)
- 19:30 - 21:00 Uhr **Gospel - Werkstatt (Jazz/Pop/Gospel-Chor)**  
Christuskirche *Michael Kristahn, ☎ 860998-11*  
(7. Juni, 21. Juni, 28. Juni  
24.-26. Juni Probenwochenende)  
Anmeldung erforderlich
- 

## Mittwoch

- 10:00 Uhr **Englische Literatur** *Rosemarie Zöllner, ☎ 92831*
- 10:00 - 11:00 Uhr **Gymnastikgruppe** *Dagmar Wachsmann, ☎ 4049933*
- 10:00 - 12:00 Uhr **Frauenkreis** *Elisabeth Hüllstrung, ☎ 45733*  
(letzter Mi. im Monat)
- 11:00 Uhr **Bibel am Vormittag** *Dr. Detlev Pröbldorf, ☎ 41835*  
(8. Juni, 6. Juli, 14. Sep.)

# Sie sind eingeladen ins Matthäus-Gemeindehaus (Karl-Bosch-Str. 2)

- 15:00 Uhr **Frauenhilfe** *Ruth Bertram, ☎ 2066296*  
Alte Sakristei, Christuskirche  
(8. Juni, 22. Juni, 6. Juli,  
20. Juli, 14. Sep., 28. Sep.)  
Programmhinweise siehe Pinnwand
- 15:00 Uhr **Matthäus-Frauenhilfe** *Christoph Engels, ☎ 46246*  
Gemeindehaus, Karl-Bosch-Str. 2  
(15. Juni, 29. Juni, 7. Sep.)  
Programmhinweise siehe Pinwand
- 18:30 Uhr **Gemeindebeirat** *Marga Mohren, ☎ 43291*  
(29. Juni, 14. Sep.)
- 19:00 - 21:00 Uhr **Bibel im Gespräch** *Christoph Engels, ☎ 46246*  
(15. Juni, 21. Sep.) *Wilhelm Goyert, ☎ 46693*
- 20:00 - 21:45 Uhr **Stadtkantorei Leverkusen** *Michael Kristahn, ☎ 860998-11*
- 

## Donnerstag

- 09:00 - 11:00 Uhr **Frühstück mit Andacht** *Horst Plängsken, ☎ 65102*  
(letzter Donnerstag im Monat)
- 09:00 **Spätlese** *Horst Plängsken, ☎ 65102*  
Programmhinweise siehe Pinnwand
- 19:00 - 21:00 Uhr **Literaturkreis „Lust am Lesen“** *Christoph Engels, ☎ 46246*  
(aktuelle Termine: [www.kirche-wiesdorf.de](http://www.kirche-wiesdorf.de))
- 19:30 - 21:00 Uhr **Combo / Band** *Michael Kristahn, ☎ 860998-11*  
Christuskirche  
(nach Vereinbarung)
- 

## Freitag

- 18:30 Uhr **Freizeittreff** *Heike Hiller-Lenic, ☎ 77361*  
*Christoph Engels, ☎ 46246*

## Aus dem Kirchenbuch



### Taufen

Chiara Cursiefen,  
Carl-Duisberg-Platz 8  
Nicklas Hattebuer,  
Rathenaustraße 157  
Steven Keller,  
Adolfsstr. 41  
Valeria Amilya Michels,  
Bismarckstr. 197



### Trauungen

Dennis Engel und Jennifer Lietsch,  
Hallesche Straße 2  
Markus Krefft und Simone Gerressen,  
Rathenaustr. 214



### Beerdigungen

Jürgen Demski, 56 Jahre, Albert-Einstein-Str. 65	Reingard Marchand, 85 Jahre, Walter-Flex-Str. 22
Ruth Fritze, 84 Jahre, Gellertstraße 18	Ilse Passing, 93 Jahre, Haberstraße 59
Erna Greiffenberg, 88 Jahre, Röntgenstr. 5a	Hannelore Steinacker, 83 Jahre, Hauptstr. 132
Rudi Guschker, 85 Jahre, Körnerstraße 7	Irmgard Tank, 85 Jahre, Hauptstr. 73-75
Udo Kalsbach, 69 Jahre, Dhünnstr. 55	Martha Timm, 102 Jahre, Große Kirchstr. 40

---

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Leverkusen-Wiesdorf  
Bankverbindung: KD-Bank Dortmund, BLZ: 35060190, Kto.: 1010531019  
Redaktion: Christoph Engels, Jan-Arne Leichsenring, Anke Moritz, Petra Pommer,  
Olaf Schmidt  
Auflage: 3.500 Stück

**Der nächste Gemeindebrief erscheint am 5. September 2011**

Redaktionsschluss 13. Juli 2011

Themenvorschläge und Beiträge bitte bis zu diesem Datum per E-mail an: [Leverkusen-Wiesdorf@ekir.de](mailto:Leverkusen-Wiesdorf@ekir.de)

## Gemeinde

www.kirche-wiesdorf.de

Gemeindevorwahl: ☎ 0214

### Pfarrer

*Christoph Engels*

Karl-Bosch-Str. 4, ☎ 46246, christoph@engelsweb.de

*Dr. Detlev Proßdorf*

Gr. Kirchstr. 67, ☎ 41835, detlev.proessdorf@ekir.de

### Gemeindebüro

*Renate Spereiter*

Otto-Grimm-Str. 9, ☎ 8300022, Fax 8300029,

leverkusen-wiesdorf@ekir.de

Di – Do 9:30 – 12:30 Uhr

Fr 9:30 – 12:00 Uhr

### Christuskirche

Dönhoffstr. 2, ☎ 41286

### Matthäus-Gemeindehaus

Karl-Bosch-Str. 2, ☎ 46269

### Küsterinnen

*Elisabeth Klein* (Christuskirche), Priv. ☎ 02171-48292

*Antonina Sebold* (Gemeindehaus), Priv. ☎ 4001448

### Kirchenmusik

*Michael Kristahn*

Else-Lasker-Schüler-Str. 17, ☎ 860998-11, Fax -33

michael.kristahn@gmx.de

### Kinder- und Jugendarbeit

Jugendleiterin *Michaela Bolz*, ☎ 3103856,

Jugendbüro im Matthäus-Gemeindehaus

michaela.bolz@ekir.de

### Kindertagesstätte

Leitung *Christiane Sichelschmidt*

Otto-Grimm-Str. 9, ☎ 41832

evcitykita@telelev.de

### Presbyterium

*Christoph Engels*, Vorsitzender, ☎ 46246

*Dr. Renke Mottweiler*, stellv. Vorsitzender, ☎ 44294

*Dr. Thomas Hübner*, Kirchmeister, ☎ 402364

## Kirchenkreis

www.kirche-leverkusen.de

Kirchenkreisvorwahl: ☎ 0214

### Diakonisches Werk

Otto-Grimm-Str. 9

– Allgemeiner Sozialer Dienst ☎ 382-710

– Familienpflege ☎ 382-711

– Behindertenarbeit und

Familienunterstützender Dienst ☎ 382-751

– Schuldner-/Insolvenzberatung ☎ 382-730

– Beratung für Arbeitslose und

Sozialhilfeempfänger ☎ 382-735

– Betreuungsverein ☎ 382-753

– Hilfe im Alter (Drehscheibe) ☎ 69294

– Jugendreferat ☎ 382-41

**Diakoniestation Schlebusch** ☎ 56640

### Hospiz Leverkusen e. V.

Ambulante Sterbe- und Lebensbegleitung

Rathenastr. 63 (Doktorsburg), ☎ 402169

www.hospiz-leverkusen.de

### Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen, Schwangerschaftskonflikte

Dönhoffstr. 2, ☎ 830620

### Eine Welt Laden

Otto-Grimm-Str. 9, ☎ 47575

### Suchthilfe

Otto-Grimm-Str. 9, ☎ 870921-0

www.suchthilfe-lev.de

### Kontaktladen

Hardenbergstr. 49, ☎ 86861-0

### Aidshilfe

Ortelsburger Str. 2, ☎ 401766

**Kinderschutzbund** ☎ 02171-84242

### Telefonseelsorge

☎ 0800-111 0 111, gebührenfrei

### Kinder- und Jugendtelefon

☎ 0800-111 0 333, gebührenfrei

### Leverkusener Tafel

Dönhoffstr. 103, ☎ 3102370